7. 1796.

O III 19, Cc (1.)

Inhaltsverzeichnis zum „Korrespondent" 1933

Artikel:	Nr.
Wetterleuchten am tariflichen Horizont	1
Aus Gewerbe und Technik	1
Wozu eigentlich noch Tarifverhandlungen?	1
Aus Gewerbe und Technik	2
Internationale Arbeitszeitverkürzung?	2
Weltwende	3
Wozu eigentlich noch Tarifverhandlungen?	3
Aus Gewerbe und Technik	3
Kollegen, festigt euern Verband!	3
Weltgeld für Arbeitsbeschaffung	4
Noch einmal: Lohn und Ernährung	4
Aus Gewerbe und Technik	4
Erfindungen im Druckgewerbe	4
Der gerechte Lohn für Arbeiterverrat!	5
Zu den Ortszuschlagsverhandlungen	5
Aus Gewerbe und Technik	5
Arbeit schaffen!	5
Die Ortszuschlagsverhandlungen	6
Weltwirtschaftskonferenz	6
Zur Schutzrechtsfrage für Berufserkrankte	6
Notwerk der deutschen Jugend	6
Unabhängige gewerkschaftliche Einheitsfront gegen wirtschaftliche Ausbeutung und politische Verwirrung	7
Die Ausgesteuerten	7
Arbeitszeitverkürzung als Quelle neuer Arbeitsmöglichkeiten?	7
Arbeitseinkommen und Wohnungsmiete	8
Bundesausschußsitzung des ADGB.	8
Betriebsrätekonferenz	8
„Alterndes Industrieland"?	8
Menschendressur oder Menschenführung?	8
Die Betriebsräte in der Wirtschaftskrise	9
50 Jahre Ortsverein Erfurt	9
Arbeitsdienst und Notwerk der deutschen Jugend	9
An die Mitglieder der Gewerkschaften!	10
Bundesausschußsitzung des ADGB.	10
Vorverhandlungen zum Deutschen Buchdruckertarif	10
15 000 arbeitslose jugendliche Buchdrucker	11
Gewerkschaftliche Zeit- und Streitfragen	11
Hic Rhodus, hic salta!	12
Gewerkschaftliche Zeit- und Streitfragen	12
Tarifliche Informationen	13
Vom Willen zur Lohndrückerei	13
Unrichtige Auskunft der „Zeitschrift" über den Buchausschuß als Schiedsgericht	13
Zum Abschluß von Lohnverträgen	13
Verfassungsrecht	13
Verfassungsmacht	13
Öffentlicher Protest! Zum Schutze des deutschen Buchdruckgewerbes	14
Marxismus und Klassenkampf	14
Berufliche Fortbildung in der Wirtschaftskrise	14
Auf den Spuren des Pleitegeiers	15
Papierindustrie im Wirtschaftskampf	15
Gesundheitsschädliche Schnelltrocknung!	15
An die Mitglieder der Gewerkschaften	16
Wer hat in Deutschland seit 1918 regiert?	16
Die Berufsausbildung im Buchdruckgewerbe	16
Leistungen der Gewerkschaften für Volk und Staat	17
Der Feind steht rechts!	17
Der Staat soll helfen	17
Internationale Regelung der Arbeitslosenhilfe	17
An die deutsche Arbeiterschaft	18
Gewerkschaftliche Zeit- und Streitfragen	18
An die Jugend der Eisernen Front	18
Marxismus	18
Was wird aus dem Arbeitsdienst?	19
Wirtschaft — Mensch — Maschine	19
Technokratie — ein neues Schlagwort	19
Verbandstag 1933	20
Gedanken zur Zeit	20
Zur allgemeinen und tariflichen Lage	20
Erklärung der freien Gewerkschaften	22
Das Ermächtigungsgesetz und seine Bedeutung	22
Fachkurse für arbeitslose jugendliche Buchdrucker	22
Zur tariflichen Situation	23
Die Gewerkschaften	23
Entscheidung des Zentral-Schlichtungsamts	24
Ergebnisse der Einkommensstatistik	24
Der deutsche Außenhandel 1932 mit Büchern und Musikalien	24
Zur Schuldfrage der Überrationalisierung	24
Wirtschaftliche Vereinigungen und Internationale Arbeitsorganisation	24
Ablehnung des Schiedsspruchs vom 31. März	25
Die beitragsfreie Staatsbürgerversorgung	25
Zur Wohnungsfrage	25
Der Bundesausschuß der freien Gewerkschaften zur Lage	26
Mißbrauch der politischen Umwälzung durch die „Zeitschrift"	26
Technische Entwicklung und Arbeitslosigkeit	26
Internationaler Warenaustausch	26
Gewerkschaftliche Ostergedanken	27
Gedicht	27
Die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Jugendarbeit	27
Zur Lehrlingseinstellung	27
Wahrheitsgemäße Feststellungen	28
Geld und werder nicht einheitlig	28
Die deutsche Wirtschaftslage	28
Bundesvorstand und -ausschuß des ADGB. zum Feiertag der nationalen Arbeit	29
Die soziale Umschichtung	29
„Gewerkschaftsdämmerung"	29
Soziale Bewegung in Deutschland	29
Tarifliche und gewerkschaftliche Tagesfragen	30
An die Adresse der „Zeitschrift"	30
Zum Feiertag der Arbeit!	31
Noch keine tarifliche Entscheidung	31
Gedicht	31
Staat und Volk	31
Der Mensch ist unterwegs	31
Ein Tag des werktätigen Volkes	31
Um die Jugend	31
An die Mitglieder des Verbandes der Deutschen Buchdrucker!	32
Besetzung des Verbandshauses	32
Die Anordnungen des Leiters des Aktionskomitees zum Schutz der deutschen Arbeit	32
Sabotageabwehr im Preußischen Justizministerium	32
Der erste Kongreß des deutschen Arbeitertums	33
Der Reichskanzler fordert zu Spenden auf	33
An die deutsche Gewerkschaftspresse	33
Der Klassenkampfgedanke wird hinausgefegt	33
Die Gleichgesinnten und die Gleichstrebenden	33
Überflüssige Fragen?	33
Kassenärztliche Hilfe auf der Reise	33
Die Umwälzung in der Wirtschaftspolitik	33
Landwirtschaft als Völkerschicksal	33
Die nationalsozialistische Betriebszellenorganisation	34
NSBO. und Gewerkschaften	34
Der Internationale Gewerkschaftsbund protestiert	34
Die neue Arbeitsfront	35
Sicherstellung des deutschen Arbeitsfriedens	35
Der Einzug in das ADGB.-Haus	35
Erlaß des NSBO.-Leiters Schuhmann	35
„Neues Vertrauen zu den Gewerkschaften"	35
Die „freien" Gewerkschaften Österreichs werfen mit Schmutz	35
Unterredung eines schwedischen Journalisten mit dem Führer der Deutschen Arbeitsfront Dr. Robert Ley	35
Alle Gewerkschaften hinter Hitler	35
Ein Gewerkschaftler fragt Theodor Leipart	35
Zum Aufruf in Nr. 33 des „Korr."	35
Verordnung der Gewerkschaftspresse	36
Arbeit, Glaube Freiheit	36
Verfügung	36
Keine Tarifkündigungen mehr	36
Keine Mißhandlungen von Gewerkschaftsfunktionären	36
NSBO. und Fachverband	36
Kritik am Unternehmertum	36
Die schwarze Kunst im neuen Reich	36
Fahnenweihe im Scherl-Betrieb	36
Dreimonatiges Verbot der „Reichspost"	36
Die erste Tagung des Großen Arbeitskonvents	37
Das deutsche Unternehmertum in der Deutschen Arbeitsfront	37
Anordnung	37
Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse im neuen Staat	37
Treuhänder der Arbeit	37
Pg. Viallon spricht zu den Gewerkschaftsredakteuren	37
Aufmarsch der NSBO. in Berlin	37
Politik und Propaganda heute!	37
Lehrlingshaltung in Kleinbetrieben	37
Schlageter (Gedicht)	37
Hitler und die Gewerkschaftsfrage	38
Die Herrschaft der Maschine in der Graphik	38
Aufruf an nationalsozialistische Arbeitgeber	38
Nieder mit dem Preiswucher	38
Der Aufruf in Nr. 33 des „Korr."	38
Rückgang der Arbeitslosigkeit und Besserung der Industriebeschäftigung	38
Steigerung der Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen	38
Wann ist ein Arbeiter „wirtschaftsfeindlich"?	38
Die Funktion der Treuhänder der Arbeit	38
Ohne Pflichten keine Rechte!	38
Vergeudete Arbeitergelder der „Volksfürsorge"	38
Staatsbürgerrecht — Staatsbürgerpflicht!	39
Adolf Hitlers große Arbeitsbeschaffungsprojekte	39
Außerordentliche Amtswaltertagung aller graphischen Betriebe Berlins	39
NSBO.	39
Zusammenlegung von Gewerkschaftsblättern	39
Das deutsche Unternehmertum in der deutschen Arbeitsfront!	39
Das Buchgewerbe im Ausland	39
Parteiamtliche Bekanntgaben	39
Der Urlaub des Arbeiters	39
Neue Führer im ADGB.	39
Ein Musterbeispiel marxistischen Größenwahns	39
Der gesellschaftliche Sinn der Genossenschaft	39
Das Recht des Arbeitnehmers zum Einspruch gegen die Kündigung	39
Warum Arbeitsdienst der Frau?	39
Die neue Einheitsgewerkschaft!	40
Aufruf an alle im graphischen Gewerbe Beschäftigten	40
Neubesetzung der Ehrenämter in der Sozialversicherung	40
Der Neuaufbau der Deutschen Arbeiterverbände	40
Deutscher Arbeiterverband des graphischen Gewerbes (graph. Darstellung)	40
Grundsätzliche Gedanken über den ständischen Aufbau und die Deutsche Arbeitsfront. Von Dr. R. Ley	40
Hitler schafft Arbeit!	40
Schrifttum im Deutschen Arbeiterverband des graphischen Gewerbes	40
Internationale Arbeitskonferenz	40
Der „Korrespondent" Verbandsorgan	40
Noch einmal: Der Arbeitsurlaub	40
An die deutschen Arbeitgeber	40
Wichtige Gesetzesänderungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts	40
Das „Arbeitertum" in Zahlen!	40
Aufruf zur Unterstützung der Stiftung für die Opfer der Arbeit	40
Gerechte Verteilung der Arbeitsplätze	40
Arbeit schutz	40
Der Aufbau der Deutschen Werkmeisterfront	40
Neue Arbeiterführer im Berliner Gewerkschaftshaus	40
Der Betriebsfunktionär im neuen Staat	40
Der erste nationalsozialistische Tarifvertrag	40
Die Treuhänder der Arbeit	40
Die neue Gesinnung in der deutschen Wirtschaft	41
Eigennutz wider Gemeinnutz!	41
Verbandsleiter Becker bei der Kölner Johannisfeier	41
Marxistischer Terror in Genf	41
Die Urlaubsfrage	41
Der Jugendführer des Deutschen Reiches Baldur von Schirach	41
Mainzer Gutenberg-Huldigung	41
Hilft mit zur Arbeitsbeschaffung!	42
Massenkundgebung der graphischen Arbeiterschaft	42
NSBO.- und Gewerkschaftsbeitrag	42
Anweisung!	42
Der Reichsjugendführer an der Arbeit	42
Die rote Internationale in Genf	42
Miteinander nun auch in den Betrieben!	42
Entscheidung des Treuhänders in der Urlaubsfrage	42
Noch einmal: Politik und Propaganda heute!	42
Sicherung der Deutschen Arbeitsfront	42
Wie steht es um die Invalidenversicherung?	42
Schlichtheit und Einfachheit	42
Die Notwendigkeit stabiler Einkommen	42
Zuchthaus für unaetreue Verwalter	42
Die Gewerkschaftsbüchereien	42
Zweijährige Bewährungszeit für neue Parteimitglieder	42
Neuregelung des Steuerabzuges vom Arbeitslohn	42
Allgemeine Anordnung	42
Gewerkschaftsführerbetrügen Arbeitsfreiwillige	42
Der Kleine Arbeitskonvent der Deutschen Arbeitsfront	42
Die „Volksfürsorge" arbeitet weiter	42
Die Deutsche Arbeitsfront ruft!	43
Aufruf an die deutsche Arbeiterschaft!	43
Große Kundgebungen der Deutschen Arbeitsfront	43
Anordnung der Deutschen Arbeitsfront	43
Denkt an die Arbeitslosen!	43
Arbeitsrecht, Rechtsschutz	43
Wer kann in den Genuß des Ehestandsdarlehens kommen?	43
Schulung des schaffenden Menschen	43
Der elektrische Tod im Druckereibetrieben	43
Eingliederung der Christlichen Gewerkschaften	43
Unsere Fachzeitschriften	43
Helft mit zur Arbeitsbeschaffung!	43
Das Schwungrad der Arbeit	43
Aufruf an die deutschen Unternehmer!	43
Anordnungen	43
Kritik an der Urlaubsbezahlung	43
Seid Kameraden!	44
Unser Führer Adolf Hitler hat das Wort!	44
Nur das Können darf ausschlaggebend sein	44
Die Leistung entscheidet	44
Horst-Wessel-Lied	44
Zusammenarbeit zwischen Polizei und Treuhändern	44
Zeichnet zur Arbeitsspende!	44
Anordnung	44
Verbandsleiter Pg. Heinrich Becker in Hamburg	44
Der Zweck der Ehestandsdarlehen	44
An die Mitglieder des Bildungsverbandes!	44
Zuteilung des „Arbeitertums"	44
Das Finanzwesen der Gewerkschaften	44
Befreiung von der Hauszinssteuer	45
Geht dem Arbeiter die Heimat wieder!	45
Die Aufbauarbeit in Wirtschaft und Staat	45
Volk an der Arbeit	45
Die Neuordnung der Angestelltenverbände	45
Wiederaufleben erloschener Anwartschaften in der Invalidenversicherung	45
Wo ein Wille, da ein Weg!	45
Wer nimmt Bedarfdeckungsscheine der Ehestandsdarlehen in Zahlung?	45
Programm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei	45
Fachtechnisches Können als Fundament des Gewerbes	45
Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	45
Verbandsleiter Pg. Heinrich Becker vor der graphischen Arbeiterschaft in Leipzig	46
Das deutsche Arbeitsbuch	46
Zum ständischen Aufbau	46
Monteur Stuhlmann Preußischer Staatsrat	46
Die Jugend in der Arbeitsfront	46
Wandern und übernachten in Jugendherbergen	46
Die Versammlungswelle der deutschen Arbeitsfront	46
Aus der Sozialversicherung	46
Beseitigt zuerst die Arbeitslosigkeit!	47
Überwindung der Arbeitslosigkeit im graphischen Gewerbe	47
Bekämpfung des Arbeitslosenelends aus eigener Kraft	47
Veränderung in der erweiterten Verbandsleitung	47
Heraus mit den verheirateten Frauen aus den Betrieben!	47
Helft beseitigen die Arbeitslosigkeit	47
Volksgemeinschaft gegen Arbeitslosigkeit	47
Hast du schon gespendet?	47
Generalangriff gegen die Arbeitslosigkeit	47
Deutsche Arbeitsfront, ständischer Aufbau und NSBO.	47
Gewerkschaftssekretär klagt wegen fristloser Entlassung	48
Hundert Jahre Gewerbeaufsicht	48
Die Tarifvertragspolitik der Treuhänder der Arbeit	48
Gedanken zur Zeit	48
Vom Schulbuchdruck	48
Vom Musiknotendruck	48
Nicht gegeneinander, nur miteinander!	48
Ständische Volksorganisation	48
Die Werbung für den ständischen Aufbau	48
Rettung des graphischen Gewerbes vor weiterem Verfall	49
Unsere Fachzeitschriften im neuen Deutschland	49
Die Arbeit des Dinta	49
Die Grundkräfte des Nationalsozialismus	49
Aus der Sozialversicherung	49
Geburtenrückgang und Sozialpolitik	49
Rechtsfragen des Alltags	49
Die „Kamera"	49
Glück für alle!	49
Das graphische Gewerbe im Ausland	49
Gemeinsame Front zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	50
Anordnung der Verbandsleitung	50
Unser Generalkampf gegen die Arbeitslosigkeit	50
Der soziale Gedanke in der Sozialversicherung	50
Massenkundgebung der graphischen Arbeiter in Dortmund	50
Umaangsformen im deutschen Großbetrieb	50
Gemeinnützigkeit bleibt die Forderung	50
Mißbrauch der Arbeitergelder	50
Spende zur nationalen Arbeit	50
Vorbildliche nationalsozialistische Tat	50
Die graphische Jugend marschiert	50
Erhöhung des steuerfreien Lohnbetrages bei Arbeitslosigkeit	50
Unsere beruflichen Bildungsaufgaben	50
Die „Kamera" als sozialer und wirtschaftlicher Kulturfaktor!	50
Restlose Erfassung aller Berufsangehörigen	50
Vordringliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im graphischen Gewerbe	51
Der Angriff auf die Arbeitslosigkeit	51
Das Nürnberger Reichstreffen	51
Zweimal Rote Internationale	51
Anordnung der Verbandsleitung	51
Kaufen oder Sparen?	51
Gemeinnutz und Eigennutz in der Sozialversicherung	51
Auch im Berufsleben geht Gemeinnutz vor Eigennutz	51
Spende zur nationalen Arbeit	51
Ein Volk! Ein Reich! Ein Führer!	52
Die Proklamation des Führers	52
Ehre und Recht für die Kriegsopfer	52
Die Sozialpolitik im neuen Deutschland	52
Regelung der Aufgabengebiete zwischen NSBO. und Arbeitsfront	52
Unternehmer für deutschen Sozialismus	52
Die „Kamera" wirbt für und um uns!	52
Nach vier Monaten	52
Führer!	52
Wird man das Gewerbe retten?	53
Spende zur nationalen Arbeit	53
Aus der Sozialversicherung	53
Reinhold Muchow †	53
Aufruf zur nationalen Solidarität	53
Tagung des Arbeitskonvents der Deutschen Arbeitsfront	53
Die „Kamera" photographiert und druckt ihre Besucher	53
Berufliche Untermauerung	53
Kalender der Deutschen Arbeit 1934	53
Organisatorische Notwendigkeiten	53
Die Arbeitsgemeinschaft im graphischen Gewerbe	53
Wer ist für Tarifstreitigkeiten zuständig?	53
Spende zur nationalen Arbeit	53
Der neue Geist unter deutschen Arbeitsmenschen	54
Zur Klärung des Fachzeitschriftenbezuges	54
Die Dreigliederung im Wirtschaftsorganismus	54
Die Konsumvereine im neuen Staat	54
Neuer Verbandsleiter	54
Wie der russische Arbeiter in Wirklichkeit lebt	54
Schaffung einer einheitlichen Arbeitsfrontjugend	54
Preisgestaltung und Preisbindung im Buchdruckgewerbe	54
Werbung schafft Arbeit für alle!	54
Mehr Mut!	54
Gemeinsame Arbeitsfront	54
Dem Andenken Reinhold Muchows	54
Spende zur nationalen Arbeit	54
Durch Opfer zur Volksgemeinschaft!	55
Das Reichskulturkammergesetz	55
Handwerk oder Industrie?	55
Spende zur nationalen Arbeit	55
Die Frau im graphischen Gewerbe	55
Gemeinnutz geht vor Eigennutz!	56
Das graphische Gewerbe als Handwerk	56
Der Deutsche Arbeiterverband des graphischen Gewerbes auf der Ausstellung „Die Kamera"	56
Deutsche Arbeit, deutsche Arbeiter!	56
Handtag, deutsche Wertarbeit!	56
Die unlösliche Entschließung	56
Endgültige Regelung der NSBO.-Beiträge	56
Spende der nationalen Arbeit	56
Die Frau im graphischen Gewerbe	56
Gemeinschaft der Kameraden!	57
Was geht im Deutschen Buchdrucker-Verein vor?	57
Arbeitstagung der Verbandsbezirksleiter in Berlin	57
Leipzig führt die 40-Stunden-Woche ein	57
Fragen der Arbeitsbeschaffung	57
Gedicht	57
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk	57
„Die Kamera" in Vorbereitung	57
Billige Reisen nach Berlin zur Ausstellung „Die Kamera" vom 4. bis 19. November 1933	57
Die Frau im graphischen Gewerbe	57
Aus der Sozialversicherung	57
Die Deutsche Handwerkerwoche	57
Die Bürgersteuer für 1934	57
Neues Kündigungsrecht für Arbeiter	57
Für Frieden und Ehre!	58
Wertarbeit in der Volksgemeinschaft	58
„Die Kamera" in Vorbereitung	58
Blinder Eifer schadet nur!	58
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk	58
Die Frau im graphischen Gewerbe	58
Auf dem Wege zur einheitlichen Unternehmerfront	58
Deutschlands Kampf um Gleichberechtigung und Frieden	59
Reichsminister Dr. Goebbels im Wahlkampf	59
Warum stimmt der organisierte werktätige Deutsche freudig mit Ja?	59
Arbeitsfront und Volksabstimmung	59
Zu den Vorgängen um den DBV.	59
Die Saboteure am Werk	59
Billige Reisen nach Berlin zur Ausstellung „Die Kamera" vom 4. bis 19. November 1933	59
Die Frau im graphischen Gewerbe	59
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk	59
Der Wille zur Tat	60
Rettet uns die Notgemeinschaft des DBV.?	60
Marxistische Arbeiter finden den Weg zu Adolf Hitler	60
Wir helfen den Feierabend gestalten	60
Der Werberat der deutschen Wirtschaft	60
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk	60
Die Frau im graphischen Gewerbe	60
„Die Kamera" — ein publizistisches Mittel. — 2. Die Graphik und ihr Verhältnis zur Kunst. — 3. Das Bild in der modernen Drucksache. — 9. Martin Luther und die Buchdruckerkunst. — 10. Buch und Hammer. — 11. Arbeitsbeschaffung durch sinnvollen Feierabend. — 12. Frau und Nationalsozialismus. — 13. Beruflicher Werbetrost. — 14. Die Bedeutung des graphischen Gewerbes. — 13. Das Buchdruckgewerbe im Dienste des deutschen Volkes	60
Der Tag der Entscheidung	61
Das Fest zum Rein!	61
Die Sicherung des Arbeitsplatzes	61
Wie werbe ich vernünftig und erfolgreich?	61
Wirksamer Arbeitsschutz	61
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk	61
„Die Kamera" ist ein Erlebnis der Zeitgeschichte	61
Wir fordern	61
Die Frau im graphischen Gewerbe	61
Volkskultur und Arbeitseinkommen	61
Am 9. November, vor zehn Jahren	61
Der größte Bücherfolg der Welt	61
Des Volkes Ehre ist auch deine Ehre!	61
An die Kriegskameraden!	61
Geeinte Nation!	62
Das Bündner des deutschen Volkwerdung	62
Aufruf des Führers an das deutsche Volk	62
Kameraden der Arbeitsfront!	62
Der Deutsche Arbeiterverband des graphischen Gewerbes zur Wahl	62
Erkenntnisse um den Sieg	62
Massenkundgebung des graphischen Gewerbes Berlins	62
Der Anteil der Deutschen Arbeitsfront am Wahlsieg	62
Die Frage des Doppelverdienertums	62
Doppelverdiener	62
Das Recht auf Arbeit	62
Ansicht zur der „Kamera"	62
Sicherung des Arbeitsplatzes	62
Werbung der deutschen Verbrauchergenossenschaften	62
Steuerreform und Bevölkerungspolitik	62
Das Armenrecht im Prozeßverfahren	62
Wann kann das Zeugnis verweigert werden?	62

Z 69

Nr.

Die Berufszugehörigkeit der Juden . . . 62
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk . . . 62
Ehret ihr Andenken! . . . 63
Die Sicherung des Arbeitsplatzes . . . 63
Die Kündigungsfrist muß verlängert werden . . . 63
Betreuung der arbeitslosen Jugend . . . 63
Höhepunkt und Ausklang der „Kamera" . . . 63
Die große Organisation der Freizeit . . . 63
Sozialreaktionäre . . . 63
Wichtige Tagung des Kleinen Konvents der Deutschen Arbeitsfront . . . 63
Der Festanzug für die Deutsche Arbeitsfront . . . 63
An alle schaffenden Deutschen! . . . 64
Kraft durch Freude! . . . 64
Der deutsche Buchdrucker-Verein unter neuer Führung . . . 64
Deutsche graphische Arbeiter! Deutsche graphische Jugend! . . . 64
Notgemeinschaft und Verbandsleitung . . . 64
Vertrauen zur Verbandsleitung . . . 64
Anordnungen . . . 64
Bekanntmachungen . . . 64
Ehret die Männer der Front! . . . 64
Neuordnung des Anzeigenwesens . . . 64
Gegen unberechtigte Preiserhöhungen . . . 64
Organischer ständischer Aufbau . . . 64
Herunter mit den Preisen . . . 64
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk . . . 64
Durch Opferfinn zum Weihnachtsfrieden . . . 65
Aufrechterhaltung der sozialen Versicherungen
Aus der Sozialversicherung: Die Kurzarbeiterunterstützung in der Arbeitslosenversicherung. Die Entschädigung der Wegeunfälle . . . 65
Verlängerte Kündigungsfristen und Urlaubszeiten . . . 65
Das Arbeitsverhältnis im neuen Deutschland . . . 65
Das Dienstzeugnis . . . 65
Der ständische Aufbau des deutschen Handwerks . . . 65
Die Frau im graphischen Gewerbe . . . 65
Spende zur nationalen Arbeit . . . 65
Anordnung . . . 65
Bekanntmachungen . . . 65
Neuer Glaube, neues Hoffen! . . . 66
Entproletarisierung . . . 66
Verkürzung der Wartezeiten in der Arbeitslosenversicherung . . . 66
Nationalsozialismus der Tat! . . . 66
Gegen das Schmutzgeldunwesen . . . 66
Ein Buch über den Führer der Deutschen Arbeitsfront . . . 66
Ein Buch über Walter Schuhmann . . . 66
Kault Arbeitsbeschaffungslose! . . . 66
Die Fristen der Verjährung . . . 66
Kalender der Deutschen Arbeit . . . 66
Spende zur nationalen Arbeit und zum Winterhilfswerk . . . 66
Weihnachtslied . . . 67
Deutsches Wollen, Deutsche Weihnacht . . . 67
Friede den Menschen! . . . 67
Weihnacht in uns . . . 67
Weihnachtsfest im deutschen Brauchtum . . . 67
Unser Weihnachtsbaum . . . 67
Weihnachten in wahrer Volksverbundenheit . . . 67
Weihnachten (Gedicht) . . . 67
Wintersonnenwende . . . 67
Das Wunder der Weihnacht . . . 67
Weihnachtsabend (Gedicht) . . . 67
Christkinds Weihnachtsfahrt . . . 67
War nur Stroh, auf dem sie schlief (Gedicht) . . . 67
Das deutsche Buchdruckgewerbe in der Statistik . . . 67
Die Einrichtung der Erbgesundheitsgerichte . . . 67
Deutscher Sozialismus . . . 67
Not des Überlisses . . . 67
Kalender und Neujahrskarten . . . 67
Anordnung der Verbandsleitung . . . 67
Tagung der Verbandsbezirksleiter in Berlin . . . 67
Sozialismus der Tat . . . 67
Gerechte Preise . . . 67
Sicherung des Arbeitsplatzes . . . 67
Vertrauen und Zuversicht . . . 68
Arbeitslohn und Volkswirtschaft . . . 68
Die Gliederung der Reichsschrifttumskammer . . . 68
Kalender und Neujahrskarten . . . 68
Die Frau im graphischen Gewerbe . . . 68
Die Bistgerstener für 1934 . . . 68
Die Unwortschaft in der Sozialversicherung . . . 68
Das Leipziger Fehlurteil . . . 68
Sozialismus der Tat . . . 68

Buchdrucker:

Urlaubszahlung für das Jahr 1933 . . . 38
Die Arbeitslosigkeit im Buchdruckgewerbe . . . 40
Ein alter Zunftbrauch . . . 41
Löhne und Arbeitszeit im Buchdruckgewerbe . . . 42
Erwerbslosenkurse im Betriebe . . . 43
Städtische Fachschule für Buchgewerbe und Graphik in Nürnberg . . . 43
Gefängnis für zwei Angestellte des Buchdruckerverbandes . . . 43
Meisterkurse in Magdeburg . . . 45
Blick auf Leipzig . . . 50
Dabei konnte mir nichts passieren! . . . 50
Arbeitskameraden! Deutsche Buchdrucker! . . . 65

Buchbinder:

Kollegen, Kolleginnen! . . . 38
Neuer Rückgang der Buchproduktion . . . 39
Aus der deutschen Spielkartenindustrie . . . 39
Maschinenausstellung Karl Krause, Berlin . . . 39
Tarifliche Stundenlöhne Ende Februar 1933 . . . 39
Eine großartige Erfindung . . . 41
Das Buch als Bibelof . . . 42
Arbeitsbeschaffung und Arbeitsverteilung im Buchbindergewerbe . . . 52
Unsere Beziehungen zu den Arbeitgebern . . . 55
Arbeitgeberverbände und Tarife im Buchbindergewerbe . . . 56
Berufsorganisation, Betriebsorganisation und Grenzstreitigkeiten . . . 57
Arbeitsbeschaffung durch öffentliche Bibliotheken . . . 59
Ihr müßt begreifen, um was es sich handelt . . . 60
Reichstarif für die Tüten- und Beutelindustrie? . . . 61
Georg Jinke † . . . 62
Aus der Kartonagenindustrie . . . 62

Nr.

Gegen das Nichteinhalten von Tarifverträgen . . . 63
Wissenswertes aus der Papierverarbeitungsgenossenschaft . . . 63
50jähriges Jubiläum der Hamburger Fachschaft . . . 64
Ausstellung von Wettbewerbseinbänden in Berlin . . . 65
Bucheinbände auf der Deutschen Buchmesse in Berlin . . . 66
Einband-Ausstellung von Hitlers „Mein Kampf" . . . 67
Kündigungsschutz ist notwendig und möglich . . . 68

Lithographen und Steindrucker:

Um den Tarif im Lithographie- und Steindruckgewerbe . . . 38
Der Tarifvertrag bleibt allgemeinverbindlich . . . 38
Das Sofortprogramm des deutschen Offset- und Steindruckgewerbes . . . 38
Der deutschen Arbeit (Gedicht) . . . 38
Ferienbezahlung im Lithographie- und Steindruckgewerbe . . . 40
Kündigungsregelung und Urlaubsbezahlung . . . 40
Urlaubsregelung und Urlaubsbezahlung . . . 40
Denkt an die Arbeitslosen! . . . 40
Berufskrankheiten . . . 40
Kritische Bemerkungen zum „Sofortprogramm des deutschen Offset- und Steindruckgewerbes" . . . 41
Was Lithographiesteine erzählen . . . 42
Der Arbeitsnachweis im Monat Mai 1933 . . . 42
Zur Lage in der Chemigraphie und die Alten im Beruf . . . 43
An alle NSBO.-Beauftragten . . . 43
Bekanntmachung . . . 43
Zur Lehrlingsausbildung in der Chemigraphie . . . 48
Kunsthandwerk im neuen Deutschland . . . 48
Prüfungsausschüsse und Lehrlingsausbildung . . . 49
Die Preistreibereien in der Chemigraphie und ihre Ursachen . . . 50
Das „Stellos"-Klischierverfahren . . . 53
Der Privatlithograph, Privatzeichner und Retuscheur . . . 55
Der Formenstich . . . 57
Ausländische Hetzer . . . 57
Eine neue Klischee-Preisliste . . . 59
Qualitätsleistungen in der Chemigraphensparte . . . 62
Formstecher . . . 62
Die Aufgaben der Spartenwarte . . . 64
Die Existenzgefährdung der Notenstecher . . . 66
Senefelders 100. Todestag . . . 68

Hilfsarbeiter:

Wie sie betrogen . . . 39
Dank! . . . 40
Wie sie lebten . . . 40
Deutscher Arbeitgeberverband des graphischen Gewerbes . . . 40
Die Wahrheit . . . 41
Der Umfang der Frauenarbeit . . . 41
Mitgliederbewegung der Fachschaft . . . 42
Der Hilfsarbeiter . . . 43
Erfolgreiche Werbetätigkeit . . . 48
Die Buchbindereihilfsarbeiterin . . . 48
Das Arbeitsfeld der Frau im Zeitungsbetrieb . . . 48
Der Hilfsarbeiter an der Rotationsmaschine . . . 50
Der „Eiserne Kollege" in der Falzerei . . . 50
Die Arbeit des Hilfsarbeiters im Tiefdruck . . . 51
Die Entlohnung der Hilfsarbeiter in chemigraphischen Anstalten . . . 51
Die arbeitsrechtliche Stellung der Lohnzettungshändler . . . 52
Der Hilfsarbeiter an der Buchdruckschnellpresse . . . 53
Die Hilfsarbeiter in der Chemigraphie . . . 54
Lohnabkommen für die Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen in den chemigraphischen Anstalten . . . 55
Aufgaben und Arbeiten der Spartenwarte . . . 56
Der Blechdruck . . . 56
Lohnabkommen in den chemigraphischen Kunstanstalten . . . 57
Auch „Schwarzarbeiter" . . . 57
Ist das „Gemeinnutz geht vor Eigennutz?" überholt? . . . 57
Junge und alte Arbeitskameraden . . . 58
Die Einsteckmaschine . . . 59
Die Notwendigkeit des Hilfsarbeiters im graphischen Gewerbe . . . 60
Nachtarbeit . . . 61
Jugendliche Hilfsarbeiter . . . 61
Absolverlehrlinge . . . 62
Der Hilfsarbeiter im Stein- und Offsetdruck . . . 62
Vermeidet Überstunden und Extraschichten . . . 63
Prämiensystem, Antreibersystem . . . 63
Der Absteher, ein „Junger" Gutenbergs . . . 64
Der Lohn-Zeitungshändler . . . 64
Spartenbildung und Spartenversammlung . . . 64
Weihnachten . . . 67
Beginn der Bildungsarbeit . . . 67

Graphische Jugend:

Keine Blutapfelsinen . . . 52
Arbeiter und Studenten . . . 53
Arbeitstagung der Verbandsjugendleiter . . . 55
Erste Arbeitstagung der Verbandsbezirksjugendleiter . . . 55
Arbeiter der Stirn und der Faust gehören zusammen . . . 57
18. November: Tag der graphischen Jugend . . . 57
De Len vor der graphischen Jugend . . . 58
Arbeiter der Stirn und der Faust gehören zusammen . . . 58
Tag der graphischen Jugend 18. und 19. November in Berlin . . . 59
Im Zeichen des Tages der graphischen Jugend, 18., 19. November . . . 61
Der Tag der graphischen Jugend . . . 62
Nachklänge zum „Tag der graphischen Jugend" . . . 64
Arbeitsfront und Hitler-Jugend . . . 66
Bücher wünschen und schenken . . . 66
Meine lieben jungen Kameraden! . . . 67
An die deutsche Arbeitsfrontjugend . . . 68

Feuilleton:

Wesen und Ziel des Sozialismus . . . 1
Finanzierungsmanöver der kapitalistischen Wirtschaft . . . 2
Friedrich Koenig, der Erfinder der Schnellpresse. (Zu seinem 100jährigen Todestag) . . . 4
60 Jahre Liedertafel „Gutenberg" Braunschweig . . . 5
Der „Korrespondent" im neuen Gewand . . . 6
Kalenderschau 1933 . . . 7, 8
Die Weltrevolution . . . 9
Aktuelle Dokumente und Feststellungen . . . 11
Unsterbliche Gewerkschaftssorgen . . . 12
Die Weltrevolution . . . 12
Richard Wagners künstlerische Sendung . . . 13
50 Jahre Dresdner Buchdrucker-Gesangverein . . . 15
Im Zuge der Zeit . . . 16
Friedrich Ebert . . . 17
Märztürme brausen durchs Land! . . . 18
Seid Diener im Reiche des Lichts . . . 18
Karl Marx und die Gewerkschaften . . . 20
Von der Bugramesse in Leipzig . . . 23
Die Graphischen Werkstätten der gewerblichen Schulen in Bremen . . . 26
Richard Wagners Sozialismus . . . 31
Ein Laie betrachtet ein Plakat . . . 37
Herr Pütticherig, Firma Pütticherig & Sohn, kommt persönlich . . . 38
Buchgewerbler und Autor . . . 39
Gemeinnutz und Gleichschaltung . . . 40
Das Werk Gutenbergs und das Johannisfest . . . 41
Wismut-Zusatz, das Geheimnis der Erfindung Gutenbergs? . . . 41
Ein weiter Weg nach Deutschland . . . 42
Ein Ausflug ins Rechtschreibklippengebiet . . . 43
Der Weg zu deutscher Druckgestaltung . . . 45
Der Weg zu deutscher Druckgestaltung (Schluß) . . . 45
Adolf Hitler ist der Mann der neuen Zeit . . . 46
Die Zukunft des Buches und der Zeitung . . . 46
Arbeitertum und Schrifttum . . . 47
Ein schaffender Deutscher erlebt Bayreuth . . . 48
Das Schlaraffenland . . . 49
Der Weg zu deutscher Druckgestaltung . . . 49
Wie sprechen wir? . . . 50
Das Zeitungswesen einst und jetzt . . . 52
Noch immer Zweifel?! (Gedicht) . . . 54
Menschenwürde . . . 57
Zum 6. November . . . 60
Auf der Landstraße . . . 62
Das deutsche Buch für alle Deutschen! . . . 64

Anordnungen der Verbandsleitung:

An die Mitglieder des Verbandes der Deutschen Buchdrucker! . . . 32
Neuordnung der Gewerkschaftspresse im graphischen Gewerbe . . . 36
Aufruf an alle im graphischen Gewerbe Beschäftigten! . . . 40
Deutscher Arbeiterverband des graphischen Gewerbes (graph. Darstellung) . . . 40
Schrifttum im Deutschen Arbeiterverband des graphischen Gewerbes . . . 40
Heft mit zur Arbeitsbeschaffung! . . . 43, 42
Allgemeine Anordnung . . . 42
Anordnung . . . 44
Fachzeitschriftenbezug ist berufliche Fortbildung! . . . 46
Ernennung . . . 47
Schriftverkehr mit der Verbandsleitung . . . 47
Postbezug des „Korrespondent" . . . 49
Anordnung der Verbandsleitung . . . 51, 50
Zur Klärung des Fachzeitschriftenbezuges . . . 54
Der Deutsche Arbeiterverband des graphischen Gewerbes zur Wahl . . . 62
Deutsche graphische Arbeiter! Deutsche graphische Jugend! . . . 64

Korrespondenzen:

(H.) = Handleber, (Dr.) = Drucker, (M.-S.) = Maschinensetzer, (St.) = Ster. u. Galv., (K.) = Korrektoren, (Schr.) = Schriftsetzer, (Schrschn.) = Schriftschneider, (Bb.) = Buchbinder, (Li.) = Lithographen, (Hi.) = Hilfsarbeiter.

A

Aalen 22. Alfeld 8. Allenstein 51. Altenburg i. Thür. 15, 23 (H.), 33. Andernach 60. Ansbach 16. Arnsberg (Sauerland) 15. Aschaffenburg 12. Aschersleben 12, 25. Ate i. Erzgeb. 11, 43, 55, 58. Augsburg 5, 18, 40, 43, 49 (Dr.).

B

Baden-Baden 13. Ballenstedt 65. Bamberg 19, 27 (H.), 40. Bautzen 18, 48, 62, 65 (Li.). Berlin 1, 5 (K.), 10 (K.), 11 (H.), 16, 23 (Schr.), 33, 43, 47, 49, 50, 51, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 60 61, 64 (H.), 65 (H.). Bernstadt i. S 62 Beuthen 18, 68. Bielefeld 5, 7, 12, 20 (Dr.), 23, 25. Bingen a. Rh. 61. Bischofswerda i. Sa. 64. Blankenburg a. H. 19. Bochum 64. Bonn 61. Bordesholm 56, 64. Borna bei Leipzig 53. Brandenburg 67. Braunschweig 6, 18 (Dr.), 20, 53 (M.-S.), 67 (H.). Bremen 2, 10, 15 (H.), 16 (K.), 33, 44 (H.), 61, 67. Bremerhaven-Wesermünde 10, 27. Breslau 1, 12 (M.-S.), 19 (H.), 34 (M.-S.), 43, 45, 47 (M.-S.), 47 (K.), 61, 62 (M.-S.), 68. Brieg 17. Bruchsal i. B. 25. Bühl 5. Bunzlau 65. Burg 67. Burgstädt i. Sa. 67.

C

Calw (Schwarzwald) 25. Chemnitz 18, 18 (M.-S.), 49 (Dr.), 67 (Li.). Cochem 56. Corbach 61. Cuxhaven 67.

D

Danzig 26, 49, 51, 62. Darmstadt 42, 65 (M.-S.). Delitzsch 61. Dessau 12. Dieffen a. A 45. Dillenburg-Herborn 66. Döbeln 60. Dortmund 2, 12, 17 (H.), 22, 39, 44, 65, 67 (Bb.). Dresden 4, 10, 11 (Ster.), 14 (M.-S.), 15 (K.), 16, 17 (H.), 20 (Dr.), 31, 38 (Bb.), 55, 58, 61 (Dr.), 62. Duisburg 18 (M.-S.), 44, 64 (H.). Duisburg-Hamborn 22, 57. Düsseldorf 15, 20 (Ster.), 23, 26, 40.

E

Eberstadt 6. Eberswalde 46, 51. Eisenberg in Thür. 9. Elmshorn 23, 50, 62, 67. Erfurt 3, 57, 64. Erlangen 62. Essen 10 (Dr.), 28, 35 (H.), 57, 67 (H., Dr., K., M.-S., St.). Eßlingen 13.

F

Flensburg 64, 67. Flöha 62. Frankenstein i. Schl. 67. Frankenthal (Pfalz) 11. Frankfurt a. M.-Offenbach 8 (Dr.), 14 (Dr.), 48 (Dr.), 58 (Dr.), 68. Frankfurt a. d. O. 28 (Dr.), 39 (Dr.). Frankfurt a. M. 1, 15 (K.), 22 (H.), 23 (M.-S.), 44 (M.-S.), 51. Freiberg i. Sa. 11, 64. Freiburg i. Br. 3, 15 (M.-S.), 16 (H.), 26, 27 (H.), 28, 30. Freising 45. Fulda 65.

G

Gelsenkirchen-Steele 17. Gelsenkirchen 65. Genthin 67. Gera 7, 7 (H.), 17, 31. Gicken 13, 22 (H.). Glauchau 13. Gleiwitz 10, 15 (H.), 19 (M.-S.), 23, 42, 62, 64, 67 (H.). Glückstadt 68. Goch 68. Görlitz 4, 26, 48, 52 (M.-S.). Goslar 15. Göttingen 15 (Dr.). Gräfenhainichen 55. Greifenberg-Friedeberg 13, 40. Groß-Strehlitz-Steinheim 66. Grünberg in Schlesien 15 (H.), 68.

H

Hagen i. W. 27. Halle a. d. Saale 3, 5 (Dr.), 11 (H.), 12, 31 (Dr.), 35 (H.), 50. Hamburg-Altona 1, 2 (M.-S.), 8 (H.), 13 (H.), 14 (St.), 18, 19 (M.-S.), 24 (H.), 24 (M.-S.), 25, 29 (H.), 35 (H.), 37 (M.-S.), 40 (St.), 51, 52 (H.), 55, 56 (H.), 57, 61, 63, 64 (H., M.-S.), 65, 66 (Bb.), 68. Hamm 47. Hanau a. Main 8. Hannover 3 (Dr.), 14, 24 (M.-S.), 29 (St.), 52, 57, 68. Harburg-Wilhelmsburg 60, 68. Heidelberg 25. Heilbronn 12 (Dr.), 14, 20, 31. Hirschberg i. Riesengebirge 38 (Bb.).

I

Jauer 66, 68. Jena 18. Iserlohn 68.

K

Kaiserslautern 17 (M.-S.), 18, 39, 62. Karlsruhe 7 (Dr.), 9 (M.-S.), 18 (M.-S.), 40 (H.), 62 (H.), 63, 68 (H.). Kassel 12 (H.) 14 (M.-S.), 19, 64. Kempen am Rhein 68. Kempten im Allgäu 4, 12. Kiel 13 (Dr.), 14, 22 (H.), 24, 31, 68. Kleve 64. Koblenz 56. Koburg 24. Kolberg 10, 40. Köln 5, 10 (H., M.-S.), 18 (H.), 19, 30, 36, 44 (Schr.), 47, 62, 64, 68 (H.). Königsberg i. Pr. 24. (Anhalt) 15. Kottbus 13, 60. Krefeld 4 (Dr.), 20, 60 (Li.). Kreuznach 10.

L

Lahr i. B. 19. Landsberg a. d. W. 10, 41 (Bb.), 55. Langensalza 30. Lauban 68. Leipzig 3 (H.), 4 (H.), 10 (M.-S.), 14, (Dr.), 18 (H.), 22 (Schr.), 45, 46 (H.), 48 (H.), 48 (Bb.), 55, 68. Liebenwerda 52. Lingnitz 9, 14 (H.), 68 (H.). Limburg (Lahn) 12, 33. Löbau 48. Lörrach 25, 29. Lübeck 14 (H.), 15. Ludwigshafen am Rhein 1, 7, 24, 40, 49, 68. Lugau 62.

M

Magdeburg 11 (Ster.), 18 (M.-S.), 19. Mannheim-Ludwigshafen 4, 5 (Dr.), 14 (H.), 20, 31 (Dr.), 39. Mannheim 2, 22, 28, 29 (H.), 43. Marienburg (Westpreußen) 12, 39. Marienwerder 55. Meißen 29, 50, 68 (Bb.). Merseburg 10. Mittweida 60. Mühlhausen i. Th. 14, 67. München 7 (Dr.) 12 (Schr. u. Ster.), 18 (H.), 20 (H.), 42 (Dr.), 46, 47 (M.-S.), 59, 62 (Dr., M.-S.), 66 (M.-S.). München-Gladbach 60, 66. Münster i. W. 12 (M.-S.), 24, 48, 50.

N

Naumburg 17, 20 (H.), 50, 67 (H., Dr.). Neiße 12. Neudamm 12. Neugersdorf i. S. 68. Neumünster 63, 64, 67. Neustadt a. d. H. 9. Neustadt (Ost.-Schl.) 68. Neustrelitz 46. Neuß 18. Nienburg 14, 52. Nordenham 12. Nürnberg-Fürth 18 (H.), 20, 46, 52, 50.

O

Oederan (Sa.). 55. Oels 14. Offenbach a. M. 4, 20 (H.). Oftenburg i. B. 1, 12. Oldenburg 18. Opladen 9. Oranienburg 22, 31. Osnabrück 18 (M.-S.), 33.

P

Palewalk 49. Passau 18. Pinneberg 62, 65. Pirmasens 17. Pößneck 9, 18. Plauen i. V. 4, 12, 48, 57, 67.

R

Rastatt 14. Rathenow 42. Ravensburg 48. Recklinghausen 20. Regensburg 12. Reichenbach-Vogtl.-Netzschkau 11, 66. Reutlingen 20, 38 (Bb.). Rheydt 7, 52. Rostock i. Meckl. 12, 68 (M.-S.). Rüstringen-Wilhelmshaven 12 (H.).

S

Saarbrücken 2, 14, 18 (H.). Sagan 68. Sangerhausen 13. Schleswig 13, 40, 46. Schw.-Gmünd 12. Schweidnitz 45, 68. Schwerin i. M. 14. Sebnitz i. Sa. 16, 55. Segeberg 50. Siegen 22, 42, 63. Solingen-Wald 12. Sonneberg 62. Speyer 16. Spremberg i. L. 38 (Bb.). Stade 66. Stargard 11. Stendal 14. Sterkrade 2. Stettin 18, 20 (H.), 24 (M.-S.), 34, 37, 41, 45. Stolp i. Pomm. 10. Stralsund 14, 55. Stuttgart 3, 5 (M.-S.), 6 (Dr.), 13, 19, 24 (M.-S.), 27 (K.), 37 (Dr.), 45, 49, 51, 53 (M.-S.), 56, 62.

T

Treuen i. Vogtl. 63. Trier 24, 63.

U

Ulm-Neu-Ulm 18.

V

Verden (Aller) 29.

W

Waiblingen 63. Waldenburg i. Schl. 18, 33, 58. Wandsbek 62, 68. Weimar 1, 64 (H.). Weißenfels a. d. S. 11. Weißwasser (Oberlausitz) 11. Wetzlar 62. Wiesbaden 10 (Dr. u. Ster.), 19. Wismar 46. Wittenberg 7 (H.). Worms 20. Wuppertal 1 (Dr.), 14, 24, 34, 36. Würzburg 7 (M.-S.), 12 (H.), 37.

Z

Zeitz 11. Zittau 49. Zwickau i. S. 18 (H.), 56.